

Wiesbadener Tagblatt.

No. 30. Samstag den 28. Februar 1863.

Auf das **Wiesbadener Tagblatt** kann für den Monat **März** mit 10 fr. pränumerirt werden. Die Expedition.

Bekanntmachung.

Am 25. d. M. Nachmittags wurde in einem Haufen Schutt, bestehend aus Steinkohlenasche, Hobelspähnen, Kehricht und dergleichen, in der Nähe der Stadt am Wege nach Schierstein, die Leiche eines neugeborenen Kindes, männlichen Geschlechts, gefunden, welche einige Tage dort gelegen haben mochte. Die Section der Leiche hat ergeben, daß das Kind gelebt hat und da in dem Magen Steinkohlenasche entdeckt wurde, so scheint das Kind lebend in den Haufen Schutt gebracht worden und dort erst umgekommen zu sein.

Zur Entdeckung eines so schweren Verbrechens wird Jedermann gerne behilflich sein. Alle Diejenigen, welche irgend Angaben machen können, die zur Ermittlung der Mutter jenes Kindes führen, werden daher ersucht, sich hier zu melden.

Wiesbaden, den 27. Februar 1863. Herzogl. Polizei-Direction.

v. Köppler.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 11. März l. J. Nachmittags 3 Uhr lassen Heinrich Jacob Eheleute von Wiesbaden die nachstehenden, in hiesiger Gemarkung belegenen Grundstücke, als:

- Sach.-No. Ath. Sch. Cl.
- 1) 4241 55 97 3 Acker auf den Rödern zw. Wilh. Jacob und dem Wald, gibt 12 fr. 1 hl. Zehntannuität;
 - 2) 4242 36 1 3 Acker im Königstuhl zw. Heinrich Thon und David Cron Wittwe, gibt 8 fr. Zehnt- und 31 fr. 3 hl. Gültannuität;
 - 3) 4245 51 50 2 Weinberg in der Grub zw. Heine. Krägenberger Wwe. und Philipp Jacob Hahn, gibt 20 fr. 3 hl. Gültannuität; und
 - 4) 4246 30 65 3 Wiese im Steckerloch zw. Georg Friedrich Cron und Wilhelm Horn,

zum zweiten Male im hiesigen Rathhause freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 26. Februar 1863. Herzogl. Landoberschultheiserei.

49

Westerburg.

Fruchtversteigerung.

Montag den 2. März l. J. Vormittags 10 Uhr werden an Domanialfrüchten aus der 1862r Erndte

100 Malter Korn

bei der unterzeichneten Stelle öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 16. Februar 1863. Herzogl. Nass. Receptur.

2155

Bender.

Fruchtversteigerung.

Montag den 2. März l. J. Vormittags 10 Uhr werden zugleich mit den Domanialsfrüchten aus der 1862er Erndte für den Centralstudienfonds

47 Malter Weizen und

47 " Korn

bei der unterzeichneten Stelle öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 16. Februar 1863.

2154

Herzogl. Nass. Receptur.
Bender.

Holzversteigerung.

Montag den 16. März l. J. und den folgenden Tag, jedesmal Vormittags 11 Uhr anfangend, kommen in den nachbezeichneten Domanal-Walddistrikten der Oberförsterei Chauffeehaus zur Versteigerung:

1) in dem Distrikte Tannenstück 1r Theil:

214 Stämme Fichtenholz von 2050 C,

450 Stück gemischte Wellen;

2) in dem Distrikte Tannenstück 2r Theil a:

77 Stämme Fichtenholz von 477 C,

50 Stück gemischte Wellen,

380 " fichten Gerüstbölzer von 673 C,

150 " "

Hopfenstangen;

3) in dem Distrikte Tannenstück 2r Theil b:

1850 Stück fichten Hopfenstangen.

Der Anfang wird in dem Distrikt Tannenstück 1r Theil gemacht.

Wiesbaden, den 26. Februar 1863.

2586

Herzogl. Nass. Receptur.
Bender.

Fruchtversteigerung.

Dienstag den 3. März 1863, Vormittags 10 Uhr, kommen aus 1862er Erndte dahier zur Versteigerung:

circa 30 Malter Weizen,

500 " Korn,

90 " Gerste und

250 " Hafer.

Idstein, 12. Februar 1863.

Herzogl. Nass. Receptur.
Löw. 131

Holzversteigerung.

Im Domanal-Walddistrikt Hangenstein 1r Theil, Gemarkung Seitzenhahn, Oberförsterei Chauffeehaus, kommen

Dienstag den 3. März l. J. und nöthigensfalls den folgenden Tag, jedesmal

Vormittags 10 Uhr anfangend,

6 Klafter buchen Prügelholz,

3 " birken

1700 Stück buchene Wellen und

eine Holzhauerhütte

zur öffentlichen Versteigerung.

Bleidenstadt, den 12. Februar 1863.

83

Herzogl. Nass. Receptur.
Betté.

Bekanntmachung.

Montag den 2. März Vormittags 11 Uhr soll das Graben und Beifahren von 4 Cubicruthen Schrottelkies aus der Mosbacher Berggrube zur Unterhaltung des Mühlwegs in hiesiger Gemarkung, zusammen veranschlagt zu 152 fl., öffentlich wenigstnehmend in dem Rathhause dahier vergeben werden.

Wiesbaden, den 26. Februar 1863.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Aufforderung.

(Die 37te Vertheilung der Preise aus der Luise-Stiftung für treugeleistete Dienste betr.)

Nach einer Anzeige in No. 50 des landwirthschaftlichen Wochenblattes vom vorigen Jahre werden auch in diesem Jahre wieder Preise an Dienstleute vertheilt, welche sich durch lange Dienstzeit in einem Hause, Fleiß und sittliches Betragen auszeichnen, hauptsächlich mit Feldarbeiten und Pflege des Viehes beschäftigt und den Geldpreis von 25 fl. aus der Kasse der Luise-Stiftung noch nicht empfangen haben.

Dieserjenigen, welche auf einen solchen Preis Anspruch machen zu können glauben, werden hiermit aufgefodert, sich bis zum 3. t. M. März dahier zu melden.
Wiesbaden, den 26. Februar 1863.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Heute Nachmittag 3 Uhr soll die bei Verlegung des Baches bei Seeroben, Fortsetzung des alten Baches, und Anlage eines Abschlagsgrabens bei der Wellritzmühle sich ergebende, zu 365 fl. 32 fr. veranschlagte Grundarbeit, an Ort und Stelle versteigert werden.

Sammelplatz bei der Wellritzmühle.

Wiesbaden, den 28. Februar 1863.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Möbelversteigerung.

Im Auftrag des H. Obristlieutenants Neuen dorff in Weilburg läßt Com-
missionär Gustav Deucker dahier, in des Ersteren Hause **Mainzerstrasse
No. 4**, Mittwoch den 4. und Donnerstag den 5. März, jedesmal Morgens
9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, eine große Parthie Möbel aller Art,
in Mahagoni und Nußbaumholz: als Canape's Stühle, Sessel, Eß-, Schreib-,
Thee-, Spiel-, Wasch- und Nachttische, vollständige Betten, Schränke, Vor-
hänge, Teppiche, Spiegel in Gold- und Holzrahmen, Glas-, Porzellan, Küchen-
geräthschaften, zwei sehr gute silberne Cylinderuhren und verschiedene andere
Gegenstände gegen gleich baare versteigern.

Den 2. und 3. März können die Gegenstände von Morgens 9 Uhr und
Nachmittags 3 Uhr an in Augenschein genommen werden.

Wiesbaden, den 16. Februar 1863.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Zufolge justizamtlichen Auftrags werden von Montag dem 2. März, Mor-
gens 9 Uhr anfangend, und die darauffolgenden Tage die zur Concurssmasse
des K. Vandrauwers und dessen Ehefrau, Emma, geb. Galladee,
dahier gehörigen Waarenvorräthe und Mobilien versteigert.

Das sehr reichhaltige Waarenlager umfaßt alle Arten Kurz- und Mode-
waaren, u. A. Garn, Wolle, Seide, Perlen, Sammt- und Seidenbänder,
Blumen und Handschuhe aller Art und in größter Auswahl, fertige Damenhüte,
Neze, Stroh- und Filzhüte, Hemden, Crinolinen, Corsetten, echte Spitzen,
Blonden, Tüll ic., Parfümerien ic.

Montag und Dienstag kommen zunächst kurze Waaren zum Ausgebot.

Die weitere Ordnung für die folgenden Tage wird vorher bekannt gemacht.

Das Versteigerungslocal ist bei Herrn Restaurateur Engel, Langgasse 36.

Wiesbaden, den 26. Februar 1863.

Der Gerichtsvollzieher.

2551

Holzversteigerung.

Samstag, den 28. Februar Morgens 10 Uhr kommen im hiesigen Gemeindegewald District Eichelgarten 356 eichene Werthholzstämme, 9' Klafter desgl. Holz, 4' Klafter Stockholz und 575 Stück Wellen zur Versteigerung.

Sonnenberg, den 24. Februar 1863. Der Bürgermeister
305
Pfeiffer.

Notizen.

Heute Samstag den 28. Februar Vormittags 10 Uhr Holzversteigerung im Domaniwalddistrict Köhlerhaag, Gemarkung Saisenhahn, Oberförsterei Chausseehaus. (S. Tagbl. 39.)

Holzversteigerung im Simbacher Gemeindegewald District Hünerberg, (S. Tagbl. 42.)

Nachmittags 3 Uhr:

Ackerversteigerung der Wittwe des Johann Heinrich Reinhard Erkel, in dem Rathhause. (S. Tagbl. 48.)

Mit Bezugnahme auf die Bekanntmachung der Versteigerung der zur Concursmasse des V. V. a n d e r a u w e r a und dessen Ehefrau Emma geb. Galladee gehörigen **Waarenvorräthe** und **Mobilien** erlaube mir, das verehrliche Publikum darauf aufmerksam zu machen, daß **Montag den 2. u. Dienstag den 3. März** zunächst folgende Gegenstände zum Ausgebot kommen:

Perlmutter-, Sammt-, Metall-, Pique- u. übersponnene Knöpfe, baumwollen und leinen Karten-, Klingel- und Rollengarn, Nähseide, wollene und leinene Schnur, Gimpfen, Lizen, Näh-, Steck- und Haarnadeln, Fingerringe, Schnallen, Krappen u. Schlitten, Gallons, Soutage, Kordel, Gummibänder und Perlen.

Es wird darauf Bedacht genommen werden, auch kleine Parthien auszubieten. Zur Vermeidung von Mißverständnissen wird bemerkt, daß die Halle im Locale des Herrn Engel nicht offen, sondern geschlossen, geheizt und hell ist. Wiesbaden, den 27. Februar 1863. Der Massecurator. 2587

Versteigerung.

Freitag den 6. März l. J., Morgens 9 Uhr, läßt der Unterzeichnete in seiner Behausung circa 4000 Pfd. gutes Schmiedeeisen, einen 130 Pfd. wiegenden Feuerschraubstock, ein Gußschwungrad mit Zubehör, ein Schmierbock, eine Chaisendeichsel mit Brillenbeschlägen, Schleifsteine von verschiedener Größe mit abgedrehten Achsen, Hemmschube mit Kräzer, Hemmschuhriemen mit Schrauben, Keitpiemen, zwei Schlaghalfter, Zugscheide, Wagenhebewinden, zwei Drückfarrnchen und sonstige verschiedene Gegenstände gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Schleismühle, den 27. Februar 1863. Fr. Urban. 2588

Bei der am 11. März stattfindenden **Ackerversteigerung** läßt Unterzeichneter ein im District Aselberg gelegenes **Baumstück** von 50⁰ 80⁰ zwischen Pfl. Wegand und F. Dorfelder mit 15 Obstbäumen bester Sorte bepflanzt mitausbieten.

Chr. Martin. 2591

Feuerwehr.

Montag den 2. März Nachmittags 4 Uhr werden die Spritzenmeister, die Schlauchführer und die Abtheilung der Gebäuderetter zu einer Uebung, welche mit der neuen Augsburger Schiebleiter vorgenommen werden soll, eingeladen, sich an der Feuerleiter-Nomise einzufinden.

Wiesbaden, den 28. Februar 1863. Der Commandant der Feuerwehr

Chr. Zollmann.

2 Pferdekruppen u. 2 Raufen sind zu verkaufen Schillerplatz 2. 2584

Landes-Gewerbeausstellung

Die Anmeldungen der Theilnahme an der Ausstellung betreffen die Bildung einer Ausstellungscommission für das Amt Wiesbaden eingetretener Hindernisse wegen bisher noch nicht stattfinden konnte, so ersuchen wir diejenigen Gewerbetreibenden und Industriellen des hiesigen Amtes, welche sich an der Ausstellung betheiligen wollen, einzuweilen auf dem Bureau des Centralgewerbevereins (Kirchgasse 25) sich zu melden und daselbst auch die gedruckten Meldungsformulare in Empfang zu nehmen.

Wiesbaden, den 23. Februar 1863.

2389 Die Central-Ausstellungs-Commission.

Die Ausstellung

der Verlosungs-Gegenstände für die Lotterie zum Besten der hiesigen Augenheilstalt für Arme findet von Dienstag den 24. Februar bis Sonntag den 1. März einschließlich, und zwar von Morgens 10 bis Nachmittags 4 Uhr, im Casinosaale dahier statt.

Indem wir zu recht zahlreichem Besuche ergebenst einladen, glauben wir anführen zu dürfen, daß über 700 sehr schöne und zum Theil recht werthvolle Gegenstände, darunter ein von Herrn Professor **Knaus** geschenktes Bild, zur Ausstellung kommen werden.

Loose à 12 kr. sind fortwährend und zur Zeit der Ausstellung im Ausstellungs-Local zu erhalten.

Wiesbaden, den 15. Februar 1863.

2102 Die Verwaltungs-Commission der Augenheilstalt für Arme.

ANZEIGE.

Eine in allen Wissenschaften geprüfte französische Dame, welche längere Zeit an der höheren Töchterschule zu Wiesbaden als Lehrerin angestellt war, wünscht, in Verbindung mit ihrer Mutter, einige junge Mädchen aus gebildeten Ständen hiesiger Stadt und auswärts, als **Pensionnaires** bei sich aufzunehmen, welche in allen Lehrgegenständen, besonders im Französischen Unterricht erhalten sollen.

Auch wird den geehrten Eltern freigestellt, ob der Unterricht im Hause, in der höheren Töchterschule oder einem sonstigen Institute ertheilt werden soll.

Beide Damen werden ihre ganze Aufmerksamkeit sowohl auf die häusliche wie feine gesellschaftliche Bildung richten, und die Kinder stets mit mütterlicher Sorgfalt und Aufmerksamkeit bewachen.

Die Wohnung ist in schönster und gesündester Lage der Stadt im Freien, unweit der Schulanstalten.

Zu weiterer Auskunft ist sehr gern bereit Herr Decan Eibach, Coullensstraße Nr. 30.

Wiesbaden, den 28. Februar 1863.

20 Langgasse 20.

Für Confirmanden.

Weiße, glatte und brochirte Kleiderstoffe, Taschentücher, Chemisetten, Mermel und Neze in schönster Auswahl bei

2585 A. Seibold.

Neugasse 30 ist gutes Gerstenstroh zu haben.

2400

Ich habe die Ehre, einem hiesigen Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mich als **Coiffeur** hier etablirt habe. Mein mehrjähriger Aufenthalt in Paris und den ersten Städten Deutschlands setzt mich in den Stand, jeder in dieses Fach einschlagenden Anforderung zu entsprechen. — Besonders empfehle ich mich im **Rasiren** und **Haarschneiden** für ein billiges Abonnement.

Wilhelm Bittner, Coiffeur.
 NB. Bestellungen werden beim Portier Schillerplatz No. 1 entgegengenommen.

A v i s.

J'ai l'honneur d'avertir le public, qu'arrivé de Paris, je suis à-même de coiffer aux Messieurs, rasser, et couper les cheveux, d'après les dernieres Modes de cette capitale.

Guillaume Bittner, Coiffeur.

On prie de s'adresser chez le Portier Schillerplatz No. 1. 2357

Conditorei in Biebrich von Jacob Ott Wittwe.

Während der Blumenausstellung täglich frische **Zimmetkuchen, Kaffee- und Theebäckereien**, alle Arten **Torten, Kaffee, Thee, Choco- lade**, alle Sorten **Liqueure, Grog und Punsch**.

Die Unterzeichnete verspricht alle zugehende Aufträge pünktlichst zu besorgen und hofft das dem Geschäfte seit 12 Jahren geschenkte Vertrauen auch jetzt als Wittwe sich zu erhalten und jederzeit zu rechtfertigen.

Jacob Ott Wittwe,

2440 Mainzerstraße 246.

Friedr. Pflug, Uhrmacher,

Ranggasse No. 33, vis-à-vis dem Gasthaus zum Adler,



empfehle sein **Uhrenlager en gros & en detail** in allen Sorten goldener und silberner **Taschenuhren**, sowie **Pariser Pendules, Regulateurs, Schwarzwälder Uhren** etc. zu den billigsten Preisen. Zugleich empfehle ich mich in allen in diesem Fach vorkommenden **Reparaturen**, welche auf das Prompteste und Billigste besorgt werden.

Für sämtliche von mir gekauften Uhren wird **Jahre lang** garantirt.

2589

Wasserdichte Seidenhüte

neuester französischer und englischer Facon, eigener Fabrik, in großer Auswahl empfiehlt

F. A. Pfeiffer,

Laden: Ranggasse 4, Fabrik: Graben 8.

N. B. Alle bei mir neu gekauften Seidenhüte werden das erstemal gratis ausgeblüht.

2590

Polychrest,

beseitigt Magenkrampf, sowie jede Magen- oder Verdauungsschwäche, und hilft gegen alle damit verbundenen Uebel, als Appetitlosigkeit, schlechten Geschmack im Munde, Magendrücken u. s. w. Bei Magensäure oder Godesbrennen wirkt es augenblicklich. Genaue Gebrauchsanweisung liegt bei.

2004

F. Thilo, Ranggasse 25,

Schumacher & Poths

beehren sich hiermit anzuzeigen, daß ihnen von Herrn

Jacob Bertram

bahier

eine Niederlage seiner Weine in Flaschen übergeben wurde. Es können daher die untenverzeichneten Sorten zu denselben Preisen wie in der Weinhandlung selbst von uns bezogen werden.

5

Fremde Weine.

	Die Flasche samt Glas.	
	fl.	fr.
Bordeaux St. Julien	1	12
Bordeaux Margeaux	1	45
Bordeaux Châteaux Lafitte	3	30
Malaga	1	20
Madeira	2	20
Dry Madeira I. Qualität	5	—
Xeres (Cherry)	2	20
Champagner I. Qualität von verschiedenen Häusern	3	20
Rum	1	20
Jamaica-Rum I. Qualität	1	45
Alter französischer Cognac	2	20

Leere Flaschen werden zu 6 fr. das Stück zurückgenommen.

Thee

in allen Gattungen zu den bekannten Preisen bei

801

August Roth, Webergasse 5.

Doppelbier pr. Glas 4 fr.

in der Speise- und Kaffeewirtschaft von **H. Kulp, Markt 11.** 1112

Mainz.

Zum Besuche empfehle mein Etablissement zum

CAFÉ SCHILLER.

Gute Weine, Actienbier, Restauration, Kaffee, Punsch etc., freundliche Bedienung und billige Preise werden die verehrten Gäste befriedigen.

A. W. Benmerscheidt,

2063

Ecke der Liebfrauen- u. Gräberstraße 1.

Rümmel- und Wachholder-Branntwein per Schoppen 10 fr., Fruchtbranntwein 18 fr., sowie alle übrigen Sorten stets billigst empfiehlt

1809

Ph. Kaltwasser, Kirchgasse 21.

Schwalbacherstraße 1 ist trockenes buchen Scheitholz in ganzen und halben Klaftern zu verkaufen.

2537

Inserate

für den „Rheinischen Kurier“ wolle man in der **Limbarth'schen Buchhandlung**, Taunusstraße 2, abgeben. 371

Privat: Unterricht in der **französischen und deutschen Sprache** ertheilt eine Dame. Näheres in der Exped. d. Bl. 13370

Evang. Kirche.

Sonntag Reminiscece.

Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr: Herr Caplan Conrady.
Nachmittags 2 Uhr: Herr Caplan Raumann.
Betsstunde in der neuen Schule Vormittags 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Herr Pfarrer Köhler.
Donnerstag den 5. März Nachmittags 4 Uhr zweiter Wochengottesdienst: Herr Kirchenrath Diez.
Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Pfarrer Köhler.

Katholische Kirche.

2. Sonntag in der h. Fastenzeit. Beginn der österlichen Zeit.

Vormittags: Erste heil. Messe 7 Uhr. Zweite heil. Messe 8 Uhr. Hochamt mit Predigt 9 $\frac{1}{2}$ Uhr. Letzte heil. Messe 11 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Nachmittags 2 Uhr: Andacht mit Segen.
Werktags: Täglich heil. Messen um 7 und 9 Uhr, Dienstag, Mittwoch und Freitag auch um 8 Uhr. Mittwoch Abend 5 $\frac{1}{2}$ Fastenandacht mit Predigt. Samstag Abend 5 Uhr Beichte.

Tägliche Posten vom 10. Nov.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6¹⁵, 10¹⁵, 11¹⁵. Morgens 7³⁰, 10¹⁵, 11¹⁵.
Nachm. 2¹⁵, 6, 8, 10. Nachm. 1¹⁵, 3, 4¹⁵, 5¹⁵, 8, 10.

Kirberg, Steien, Camberg (Eilwagen).

Nachmittags 3³⁰. Morgens 9¹⁵.

Nassau (Eilwagen).

Morgens 8¹⁵. Nachmittags 3.

Schwalbach (Eilwagen).

Morgens 8¹⁵. Morgens 9.
Abends 8³⁰. Nachmittags 3.

Rüdesheim, Lahnstein, Limburg (Eisenbahn).

Morg. 7³⁰ } Brief- u. Nachm. 4 } Brief- u.
Nachm. 4⁴⁵ } Fahrpost. Nachm. 9³⁵ } Fahrpost.
Morg. 11 Briefpost. Morg. 11³⁰ Briefpost.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 2. Morg. 6 mit Ausnahme Dienstags.

(via Calais).

Morgens 10. Nachmittags 1³⁰.
Nachmittags 2. Nachmittags 3³⁰.

Französische Post.

Morgens 10. Nachmittags 1³⁰, 3³⁰.
Nachmittags 2.

Szgl. Nass. Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden:

Morgens 7³⁰, 11³⁰.
Nachmittags 2³⁰, 5, 8¹⁰.

Ankunft in Wiesbaden:

Morgens 8¹⁰, 11⁴⁰.
Nachmittags 4, 6²⁵, 9³⁵.

Die Verbindung zwischen der Station Rüdesheim und der Station Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn wird mittelst Dampfboote bewerkstelligt.

Dampfboot-Verbindung zw. Oberlahnstein und Capellen.

Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 8¹⁰, 10²⁰, 11³⁰.
Nachmittags 2¹⁵, 3⁴⁵*, 5³⁰*, 6¹⁰, 8³⁵.
*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7⁴², 9⁴², 11¹⁰.
Nachmittags 1, 2⁴⁰, 4¹⁵, 5¹⁰, 7⁴⁵, 9³⁰.

Gold-Course, Frankfurt, 25. Februar.

Pistolen	9 fl. 38 $\frac{1}{2}$ — 39 $\frac{1}{2}$ fr.	Pistolen Preuß.	9 fl. 55 $\frac{1}{2}$ — 56 $\frac{1}{2}$ fr.
Holl. 10 fl. Stücke	9 „ 45 $\frac{1}{2}$ — 46 $\frac{1}{2}$ „	Dufaten	5 „ 33 $\frac{1}{2}$ — 34 $\frac{1}{2}$ „
20 Fres. Stücke	9 „ 23 — 24 „	Engl. Sovereings	11 „ 46 — 50 „

(Hierbei eine Beilage)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (Beilage zu No. 50) 28. Februar 1863.

Kirchen-Gesangverein.

Diesjenigen evangelischen Töchter der Stadt, welche bereits ihren Beitritt zu einem Kirchen-Gesangverein zugesagt haben, werden hiermit höflichst eingeladen, sich nächsten Montag den 2. März Abends 8 Uhr im großen Lehrsaale der höheren Bürgerschule auf dem Markt (Eingang durch die vordere Hauptthüre) zu einer Probe einzufinden.

2594

Anthes, Oberlehrer.

Cäcilien-Verein.

23

Heute Abend präcis 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Probe in der Aula.

Montag den 2. März Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

in der Aula des Gymnasiums (Louisenplatz 4)

Sechste Soirée für Kammermusik

der Herren

Baldenecker, Scholle, Wagner und Fuchs,

unter gefälliger Mitwirkung des Herrn Pianisten Carl Pallat.

Program m.

1) Quartett von G. Onslow. (F-moll.)

2) Trio für Clavier, Violine und Violoncell von F. Schubert.
(B-dur, op. 99.)

3) Quartett von Beethoven. (A-dur, op. 18.)

Einzelne Billete zu 1 fl. sind zu haben bei Herrn Hof-Buchhändler Schellenberg und in der Wagner'schen Musikalien-Handlung. 15458

Schützen- und Turnverein.

Samstag den 28. Februar Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr gemeinschaftliche gesellige Zusammenkunft der Mitglieder im Locale der Frau Freinheim Witwe.
Die Vorstände. 1

Vorläufige Anzeige.

Am 8. März beginnt ein Preistegeln. Das Nähere im Locale.

2592 F. Rieser, „Schwalbacher Hof.“

Birnen-Gelée per Pfund 16 fr., Zwetschen-Latwerg per Pfund 12 fr. in Töpfchen von 1 Pfund empfiehlt

2528

Hch. Philippi, Kirchgasse 22.

Rhein-Dampf-  Schiffahrt.
Cölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Vom 25. Januar an **täglich.**

Von **Biebrich** nach **Cöln** 7 $\frac{1}{2}$, 11 $\frac{1}{2}$ Uhr Morgens.
 " " " **Coblenz** 1 Uhr Mittags.
 " " " **Mannheim** 1 Uhr Mittags.
 Von **Wiesbaden** nach **Biebrich** 6 $\frac{1}{2}$ u. 10 $\frac{1}{2}$ Uhr Morgens.
 Billete und nähere Auskunft auf dem Bureau **Langgasse No. 24.**
 Biebrich, den 23. Januar 1862. Der Agent:

G. Brenner.

Local-Dampf-  Schiffahrt

zwischen

Biebrich und Mainz.

Das Dampfboot „**Erbprinz von Nassau**“ fährt von **Biebrich**
 Morgens 7 $\frac{1}{4}$, 9 $\frac{1}{2}$, 11 $\frac{1}{2}$ Uhr, Nachmittags 1 $\frac{1}{2}$, 3 $\frac{1}{2}$, 5 $\frac{1}{2}$ Uhr, von
Mainz Morgens 8 $\frac{1}{2}$, 10 $\frac{1}{2}$, 12 $\frac{1}{2}$ Uhr, Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$, 4 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$ Uhr
 bis auf Weiteres.

1844

Jacob Stenz & Carl Kaufmann.

Ruhrkohlen,

sowohl Schmiedgries als Ofenkohlen, frisch aus den
 Gruben, sind direct vom Schiff zu beziehen bei

2331 **Günther Klein.**

Bekanntmachung.

Da ich eben wieder im Begriffe stehe einen neuen Lehrcursus im **Damen-**
fleidermachen zu eröffnen, so verfehle ich nicht die hierauf reflektirenden
 Damen mit dem ergebensten Ersuchen zu benachrichtigen, ihre Anmeldungen
 wegen der zu treffenden Eintheilung innerhalb 8 Tagen gefälligst machen zu
 wollen.

Wiesbaden, den 26. Februar 1863.

C. Schneider aus Gießen,
 Kirchgasse No. 25.

2599

Necht kaukasisch' Wanzenod!

Unter Garantie das sicherste Mittel gegen die Wanzen! Vollständige Ver-
 tilgung! — Zu 36 fr. u. 18 fr. —

Gegen andere Insecten ist **ächt persisch' Insectenpulver** zu 12 fr.
 zu empfehlen.

F. Thilo, Wiesbaden, Langgasse 25. 2004

Für Anstreicher.

Terpentinöl zu 30 und 36 fr. per Pfd., ebenso **Siccativpulver**,
Patent- und **Carmin-Zinnober** billigt bei

79 **J. Fuchs** in Bockenheim.

Hch. Philippi, Kirchgasse 22,

verkauft:

Pennsylvanisches Petroleum, feinste Sorte, per Schoppen 10 kr.

Prima Schweineschmalz, anerkannt beste Qualität, per Pfund 22 kr.

Bei größerer Abnahme berechne ein Pros Preis. 2523

DR. ER. DAC. PIELERT'S Kraut-Balsam

Das eigenthümlich wirkende und allein sichere Mittel bei Rheumatismus, Zahnschmerz, Augenschwäche, bei Sicht, Nerven- schwäche, schwachen Gliedern bei Kindern und Erwachsenen und allen andern Schwächezuständen des Körpers u. s. w. empfiehlt

2004

Ferd. Thilo, Wiesbaden, Langgasse 25.

Soll. Zucker-Syrup und bestes Apfelmelée empfiehlt

2600

A. Schirmer, Markt No. 10.

Per Paquet 4 Sgr.
oder 14 Kr.



Stollwerck'sche Brust Bonbons

sicher und schnell wirkend, gegen Husten, Hals- und Brustkatarrhe etc. sind in Originalpaketen mit Gebrauchsanweisung à 14 kr. stets vorrätzig hier in Wiesbaden bei Chr. Nibel Wittwe und bei F. L. Schmitt, sowie in Biebrich bei J. K. Lembach. 13986

Ausgesetzt.

Befazbänder, Gallons, Knöpfe, Gürtelbänder etc. werden, um bis zu dem Eintreffen der neuen Waaren damit zu räumen, bedeutend unter dem Fabrikpreise verkauft.

2481

K. Gottlieb, große Burgstraße 10, vormals Clemens Schnabel.

Zugleich erlaube ich mir die verehrlichen Damen zu benachrichtigen, daß nächste Woche die erste Sendung neuer Frühjahrsmäntel und Valetots eintrifft. D. O.

Gefochter und roher Schinken, Gothaer Blaseschinken, Cervelat- u. Rothwurst, Hausmacher Leberwurst, Schwartenmagen u. s. w. bester Qualität bei

W. Filbach, Mauritiusplatz 3. 2595

Muhrkohlen

von bester Qualität sind bei Unterzeichnetem fortwährend zu den billigsten Preisen zu beziehen.

Bestellungen beliebe man bei Herrn Kaufmann A. Serber, Marktstraße 23, sowie im Laden der Filanda, Nerostraße 1, zu machen.

1906

G. W. Schmidt in Biebrich.

Bestellungen auf den „**Rheinischen Kurier**“ pro Monat März werden
angenommen in der **Chr. Limbarth'schen** Buchhandlung. 371

Ein vorzügliches Geschenk für Damen

sind die vom freien deutschen Hochstift zu Frankfurt wegen ihrer Anmuth und
Natürlichkeit in hohem Grade ausgezeichnet und der größten Verbreitung wür-
dig erklärten „**Gedichte von Marie Clausnitzer-Hennes**“ (seit
kurzem Einwohnerin hiesiger Stadt), welche in 3ter Auflage erschienen und in
prachtvollem Einbände bei Musiklehrer A. Hennes, Friedrichstraße No. 14,
à 1 Thlr. (Ladenpreis 3 fl.) zu haben sind. — Ueber dieselben sagt (um von
den zahlreichen Zeitungsrecensionen eine hervorragende Autorität anzuführen) das
Illustrierte Familien-Journal in No. 423: „Es sind Klänge von Herzen zu
Herzen, anspruchslos und tief empfunden, tröstend, beruhigend, versöhnend,
erhebend; besonders geeignet für Frauen und Mädchen.“ 2601

Eingemachte **Bohnen** und **Sauerkraut** bei
W. Filbach, Mauritiusplatz 3. 2595

Hch. Philippi, Kirchgasse 22, hat soeben frisch empfangen:
süße **Bratbückinge**,
prima **Gothaer Cervelatwurst**. 2523

Lattigsalat bei Gärtner **Rossel** am Geisbergweg. 2602

Amerikanisches Petroleum

(feinst raffinirt) empfiehlt die Maas zu 56 fr.
1371 **F. Thilo**, Langgasse 25.

Corsetten

empfehl't in großer Auswahl zu billigen festen Preisen
R. Gottlieb, große Burgstraße 10,
vormals **Clemens Schmabel**.
2481

Paraffin-Lichter per Paquet 34 fr. empfehl't
2523 **Hch. Philippi**, Kirchgasse 22.

Geschwiedete Bügelstäbe in jeder Größe sind stets vorrät'ig bei
2229 **J. B. Willms**.

Ruhrkohlen

direct aus dem Schiff bei
109 **J. R. Lembach** in Diebrich.

Zu verkaufen Michelsberg 1:

Kommode, Kleider- und Küchenschränke, Tische, Bettstellen,
Kaunis, Nähtische, Spiegel und fertige **Betten**. 2603

Neue nußbaumpolirte dreischubladige **Wfeiler-Kommodchen** sind zu
verkaufen Mühlgasse No. 13 bei Schreinermeister **Dommerhausen**. 2604

Steingasse 12 sind zu haben: blaue **Kartoffeln** per Kumpf 7 fr., **Erbs-**
sen und **Linsen** per Pfund 3 fr. 2605

Goldgasse 21 zwei Stiegen hoch werden **Damenkleider** nach der neuesten
Façon auf das Beste angefertigt. 2606

Ein neu massiv erbautes kleines **Wohnhaus** in angenehmer Lage der
Stadt ist unter vortheilhaften Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Näh.
in der Exped. 1848

Eine Backsteinfabrik

in der Nähe der Stadt ist zu verpachten oder zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 2592

Römerberg 6 sind **Bettstellen** mit Sprungrahmen, 1 kleine **Kommode**, **Canape**, **Tisch**, **Ofen** mit Rohr, **Ständer** mit **Sauerkraut**, **Waschbütte** zu verkaufen. 2535

Ein gut gearbeiteter neuer **Küchenschrank** steht billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 2487

Röderallee 4 bei Ad. Höhn er ist dörres buchenes **Scheitholz** zu verkaufen.

Eine junge, gelbe, hochtrachtige **Kuh** ist zu verkaufen. Näh. Exped. 2607

Schwalbacherstraße 7 sind **Zimmerespäne** zu haben. 2608

Friedrichstraße 37 bei H. Dör ist **Dickwurfsaamen** zu haben. 2609


Zimmerespäne sind zu haben auf dem Bauplatz des Herrn **Bourbonus** an der Sonnenberger Chaussee. 2488

Frau Baumgärtner Wittwe, Hebamme,

wohnt Marktgasse No. 1. in Mainz. Näheres im Kurzwaarenladen. 1910

Es ist vor mehreren Wochen ein **Stoß** (Bambusrohr mit Eisenbeinfrücke) abhanden gekommen. Wer denselben Wilhelmstraße No. 19 abgibt oder die zur Erlangung desselben nöthigen Notizen ertheilen kann, erhält eine Belohnung von 10 Gulden. 2558

Ein am 25. d. auf dem Vorplatz zu den Sperrsitzen rechts verlorenes, roth seidenes **Halstuch** bittet man abzugeben bei der Exped. 2610

 Ein kleines **Dachshündchen** von dunkler Farbe mit gelber Brust und gelben Füßen hat sich verlaufen und kann gegen entsprechende Belohnung Bahnhofsstraße No. 12 abgegeben werden. Vor dem Anlauf wird gewarnt. 2611

Eine finderlose Familie sucht ein kleines **Logis** von 2—3 Zimmern, Küche, Holzstall etc. auf 1. April. Offerten unter H. Z. bei der Exped. d. Bl. erbeten. 2563

Geisbergstraße 9 wird **Weißzeug** zu nähen gesucht. 2454

Eine Kleidermacherin, die auch noch andere Nähereien unternimmt, sucht Beschäftigung in und außer dem Haus. Näheres Exped. 2500

Ein tüchtiges Bügelmädchen und ein Monatmädchen suchen dauernde Beschäftigung. Näheres Oberwebergasse 41 im 3ten Stoß. 2612

Ein Mädchen, welches gut Weißzeug nähen und ausbessern kann, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Näheres Steingasse No. 21 im Hinterhause. 2613

Stellen-Gesuche.

Es wird ein braves Mädchen bei Vieh gesucht Welltrichstraße 10. 2507

Es wird ein tüchtiges Hausmädchen mit guten Zeugnissen auf 1. April gesucht. Näheres Cölnischer Hof. 2524

Ein Mädchen, das alle Hausarbeit versteht und mit Kindern umzugehen weiß, wird gesucht. Zu erfragen in der Exped. 2567

Ein Kindermädchen wird auf 1. April gesucht. Näh. Emserstraße 3. 2568

Es wird ein junges fleißiges Mädchen gesucht Dogheimerstraße 21. 2572

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht. Näh. in der Exped. 2614

- Ein braves Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle als Hausmädchen. Näheres Marktstraße 11 eine Stiege hoch. 2615
- Ein Kindermädchen wird gesucht Wellritzstraße 19 2ter Stock. 2616
- Ein reinliches Mädchen wird gesucht. Näheres in der Exped. 2617
- Ein reinliches solides Mädchen, das bürgerlich kochen kann, sowie jede Hausarbeit gründlich versteht, sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle. Näheres Röderallee No. 6. 2618
- Ein gefestetes zuverlässiges Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, wird in Dienst gesucht. Näheres in der Exped. 2619
- Ein braves tüchtiges Mädchen sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft auf den 1. April eine Stelle. Näheres Adolphstraße No. 2. 2620
- Ein Mädchen für Hausarbeit gesucht. 2621

71

H. Wenz, Conditior, Sonnenbergerthor 4.

Zur Anshülfe für den Monat März bei täglich achtstündiger Beschäftigung wird ein **Schreiber** gesucht. Schriftliche Offerten mit Angabe der Forderung und bisheriger Beschäftigung an die Exped. 2593

Ein in der Blumenzucht und Wartung der Obstbäume erfahrener **Arbeiter** wird für das ganze Jahr in Dienst gesucht. Näheres in der Exped. 2593

Ein junger Mann von angenehmem Aeußeren, welcher die Pflege der Kranken vollkommen versteht und in jeder Hausarbeit tüchtig ist, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. 2621

Kirchhofsgasse 6 ist eine Wohnung zu vermieten. 2622

Nerostraße 14 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2513

Zu vermieten

eine hübsche Wohnung von 5—8 Zimmern nebst Zubehör, möblirt, auf längere Zeit auch unmöblirt, Landhaus Feldeck, Leberberg 2. 2376

In angenehmer freundlicher Lage ist ein möblirtes Zimmer jahrweise pr. Monat zu 8 fl. oder ein kleineres zu 6 fl. zu vermieten. Näh. Exped. 1446

Ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet, auf Verlangen auch Küche, ist zu vermieten. Näheres Banggasse 1. 2515

Stiftstraße 7 (Landhaus) ist das bisher von einer englischen Familie bewohnte Logis im ersten Stock, 6 Zimmer, Küche, 2 Dachkammern, Keller und Holzstall; im zweiten Stock 1 Salon, 4 Zimmer, Küche, 2 Dachkammern, Keller und Holzstall, auf 1. April 1863 zu beziehen; auch kann dasselbe wieder zusammen abgegeben werden. Dasselbst ist gutes Trink- und fließendes Wasser. 342

Die Parterrewohnung Louisenstraße 14, in sechs Zimmern, drei Mansarden. Keller zc. bestehend, ist vom 1. April d. J. an zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt der dormalige Bewohner. 2623

In meinem neuerbauten Hinterhause Platter Chaussee 1 links ist der mittlere Stock auf 1. April zu vermieten. Näheres zu erfragen Römerberg No. 25 im Hinterhaus. Joseph Köffler. 2624

Nerostraße No. 12 können 2 Mädchen Schlafstelle erhalten. 2625

Ein donnerndes dreifaches Hoch zum Geburtstag meiner Freundin Frau **Ph. O.** in der Nerostraße!

Ein Glückwunsch sei Dir heut gebracht,

Von wem, das sei Dir auch gesagt:

Von Einem, der es nicht vergißt,

Wenn seiner Freundin Geburtstag ist.

2626

Ungenannt und doch bekannt.

Ein 21 mal donnerndes Hoch dem freundlichen **Karolinchen** im deutschen Haus zu seinem morgigen Geburtstage!

J. R. Ph. R.

2627

Ein donnerndes Hoch durch die Goldgasse dem Freunde **J. J. dan** zu
seinem 21. Geburtstage!

2628

W. B.

Ein millionendonnerndes Hoch durch die Mauergasse dem Herrn
D..... zu seinem heutigen Geburtstage!

2629

Ein guter Freund **K.**

Wivat lieber Fritz! Wir gratuliren Dir heute recht herzlich auf Deinen
20jährigen Geburtstag!

2630

Aber vergiß das Fäßchen nicht.

Deine Nebengesellen: **W. R. L. R. R. B.**

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten hiermit statt besonderer Anzeige die traurige
Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen, nach seinem unerforschlichen
Rathschluß meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwester und Schwä-
gerin, **Margarethe Esselborn**, geborne **Lang**, heute Morgen
um 6^{3/4} Uhr in ein besseres Jenseits abzurufen; wer Gelegenheit hatte,
die gute, treue Seele zu kennen, wird unsern Schmerz ermessen können.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittag um 5 Uhr vom Leichen-
hause aus statt.

Es bitten um stille Theilnahme

**Der trauernde Gatte nebst seinen Kindern,
Schwager und Schwester.**

2631

Affisen zu Wiesbaden im I. Quartal 1863.

Verhandlung vom 27. Februar.

Der wegen Wechselfälschung angeklagte Philipp Decker von Bierstadt wurde
von den Geschwornen für schuldig befunden und von dem Affisenhose zu einer
geschärften Zuchthausstrafe von 2^{1/2} Jahren unter Niederschlagung der Kosten
verurtheilt.

Den 28. Februar finden keine Verhandlungen statt.

Räthsel.

Einsylbiges Wort,

Wär' eine Kunst noch erfunden,

So bräch' ich Dir Charaden nicht;

Und was im Herzen tief empfunden,

Nicht kleiden könnt' ich's in Gedicht.

Da diese Kunst doch ist erfunden,

So bring' das Wort ich auch zu Stand;

Ideen sind mit ihm verbunden,

Und führt sie fort in Stadt und Land.

Auflösung des Räthsel in No. 44: **K l a v i e r.**

Mainz, 27. Februar. Auf dem heutigen Fruchtmarkte waren bei mittelemäßiger
Zufuhr Weizen und Gerste unverändert, Korn etwas niedriger. Es wurde bezahlt: Weizen
(200 Pfd.) 12 fl. bis 12 fl. 20 kr., Korn (180 Pfd.) 8 fl. 10 kr. bis 8 fl. 30 kr., Gerste
(160 Pfd.) 6 fl. bis 6 fl. 30 kr. Im Großhandel flau und still. Rüßel sehr flau, 30^{1/2} fl.
Branntwein niedriger, 30 fl.

Für den protest. Hülfverein 1 Päckchen Leinwand von Karl. B. erhalten. Dieß.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.